

Halle und Umgegend.

Halle am 5. Januar 1920.

Voraussetzlicher Rückgang der Schülerzahl in den Mittels- und Volksschulen für die Jahre 1920-1925

Bei den Beratungen des Schulausschusses, insbesondere bei der Frage der Schulhaus-Neubauten, wurde namentlich im letzten Augenblicke darauf hingewiesen, daß wir infolge der Vorkämpfungen des Ministeriums in den nächsten Jahren mit einer sinkenden Schülerstärke in den Aufnahmestellen zu rechnen haben werden.

Unsere Schulanwalterin berechnet, daß während 1919 u. 20 etwa 3116 Kinder schulpflichtig wurden, es im Jahre 1920 3103 sind, also ein sehr mäßiger Rückgang. Der Rückgang wird sich dann allerdings sehr stark nach unten richten, wenn die Sterblichkeitsziffern weiter 1921 nur noch 2763 Schüler, 1922 nur noch 2608, in den nächsten Jahren nur 1746 und 1924 nur noch 1630 Schüler schulpflichtig, also weniger als die Hälfte der Kinder, die im Jahre 1919 schulpflichtig geworden sind.

Unsere Schulanwalterin berechnet, daß während 1919 u. 20 etwa 3116 Kinder schulpflichtig wurden, es im Jahre 1920 3103 sind, also ein sehr mäßiger Rückgang. Der Rückgang wird sich dann allerdings sehr stark nach unten richten, wenn die Sterblichkeitsziffern weiter 1921 nur noch 2763 Schüler, 1922 nur noch 2608, in den nächsten Jahren nur 1746 und 1924 nur noch 1630 Schüler schulpflichtig, also weniger als die Hälfte der Kinder, die im Jahre 1919 schulpflichtig geworden sind.

Wir möchten diese Überbrückung nicht stehen, ohne noch eine sehr bemerkenswerte Befestigung aus jenen künftigen Ansoßen der Schulverwaltung herausgehoben zu haben, bekanntlich sind die Vorarbeiten der höheren Schulen und die drei untersten Stufen der Mittelschulen aufgehoben worden.

Zusammenfassung deutsch-demokratischer Lehrer.

Am 3. Januar fand im „Schulhaus“ in Halle eine Versammlung deutsch-demokratischer Lehrer statt, zu der sich eine sehr große Anzahl von Lehrern aus dem Regierungsbezirk Merseburg und Teile Halle aus anderen Bezirken einfinden konnten.

Die Beschlüsse dieser Versammlung knüpfen sich an die Ausführungen des Redners an. Zur weiteren ist erneut festzuhalten: 1. Im Hinblick auf den Interessenschutz aller Parteien einstimmen den Antrag, die 2. Wahlperiode des Reichstages zu beenden, die 3. Wahlperiode zu beginnen.

Es ist zu hoffen, daß die Beschlüsse dieser Versammlung in der Reichsverfassung die Arbeit des Unterrichtsministeriums und die mit warmer Anteilnahme der deutschen Elternschaft.

Streik der Verbandsämter im Verbandsamtsbezirk?

Der Gewerkschaftsbund der Anzeigerinnen in Halle schreibt uns:

Die Verbandsämter des Arbeitserwerbsverbandes der Deutschen Verbandsamtsbesitzerinnen sind im Zentrum der Arbeiterbewegung in Halle verankert. Die Verbandsämter der Verbandsamtsbesitzerinnen sind im Zentrum der Arbeiterbewegung in Halle verankert.

Die Verbandsämter des Arbeitserwerbsverbandes der Deutschen Verbandsamtsbesitzerinnen sind im Zentrum der Arbeiterbewegung in Halle verankert. Die Verbandsämter der Verbandsamtsbesitzerinnen sind im Zentrum der Arbeiterbewegung in Halle verankert.

Die landwirtschaftlichen Beitreibungen der kommunikativen Fächer des 3. d. A. fördern. Der 6. d. A. fordert deshalb die Verankerung der landwirtschaftlichen Beitreibungen der kommunikativen Fächer des 3. d. A. fördern.

tariff Verhandlung der Anwalts- und Notariats-Angestellten.

Der Anwalts-Verband schreibt uns: Der Anwalts-Verband hat seine erste Tarifverhandlung am 31. Dezember 1919 mit dem Anwalts-Verband des Bundes der Rechtsanwälte und Notariatsangehörigen (Ziv. Beruf) im Dezember mit der Halle'schen Anwaltsvereinsinnung in neue Verhandlungen wegen einer Verbesserung der als unzureichend anerkannten Besoldung der Anwalts- und Notariatsangehörigen eingeleitet.

Die Handwerkerkammer macht darauf aufmerksam, daß am 1. Januar ein neues Umkartensystem in Kraft treten wird, welches an den Handwerker bezüglich der Buchführung erhöhte Anforderungen stellt. Da der Handwerker selbst nicht in der Lage ist, diese Anforderungen zu erfüllen, so hat die Handwerkerkammer einen Anwalts-Verband gebittet, die Handwerker bei der Buchführung zu unterstützen.

Städt. gemerkt, Kreis-Bauschaffung. Der Magistrat beantragt nicht wie ursprünglich gemeint am 17., sondern schon am Dienstag, den 13. Januar.

Das Schwafer der Saale ist bei dem einsetzenden Frost etwas gefahren. Auf den Saaleufer ist es zu dem Glück der Pfaffenröhren Kolonnen teilweise überflutet, jedoch die Gefahr ist nicht so groß, wie mancherorts zu sehen ist.

Neuf der Schulinspektoren. Herr Prof. Dr. Overhoffen schreibt uns: Im Schulinspektoren-Bundesrat hat sich ein neuer Zusammenschluß der Schulinspektoren gebildet. Die neuen Schulinspektoren sind: Herr Prof. Dr. Overhoffen, Herr Prof. Dr. Overhoffen, Herr Prof. Dr. Overhoffen.

Marien-gemeinde. Eine Epistelnote für die Marien-gemeinde findet am Dienstag, den 6. Januar, abends 8 Uhr, in der heiligen Gottesdienstkirche (Ginguna) durch die Prediger-Gemeinde statt. Die Prediger-Gemeinde wird durch den Pastor geleitet.

Künstler und Weife. Einige einheimische Künstler seien darauf aufmerksam gemacht, daß die Arbeiten für die Lebziger Entwurfs- und Modell-Veranstaltung bis zum 10. Januar an die Sammelstellen der einzelnen Ortsgruppen abgeholt werden müssen. Sammelstellen für den Ortsauschuss Halle ist die dortige Bauwerk- und Kunstgewerkschaft, Gütlicher.

Vom Saal. Lehrerverein ist eine Versammlung freudiger Lehrer und Lehrerinnen am Mittwoch, nachm. 4 Uhr, nach dem Ratstafel einberufen.

Wit dem Thema Staatsbankrott hätte gern die deutsche nationale Volkspartei eine öffentliche Versammlung nach dem Wahlstatuten einberufen und, wie das bei der Wahlstatuten und Wahlstatuten des Themas nicht anders sein konnte, war die Versammlung im Reichstag, Berlin, am 1. Januar, abends 8 Uhr, in der Reichstagshalle abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Reichstagshaus in Berlin, erging sich mehr in einer öffentlichen Kritik der gegenwärtigen Regierung, die er mit aller Schärfe für das gegenwärtige Elend beklagte und in antinationalen Angriffen, als daß er auf den Kern der Sache eingegangen wäre.

Stadtkassier. Heute, Montag, abends 7 Uhr, wird die Soles-Veranstaltung „Das Christliche“ wiederholt. Dienstag abends „Grundriss“, Mittwoch abends „Utrich und Hildebrand“, Donnerstag „Don Carlos“, Freitag „Ein unterirdischer“ Sonntag „Das Christliche“, Sonntag nachmittags „Volkswirtschaft“, „Der Reichstag“, „Der Reichstag“, „Der Reichstag“, „Der Reichstag“.

Offiziersvereine des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 26. Am 10. Januar findet abends 8 Uhr im „Ritter Hof“ eine Versammlung der Offiziere des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 26 statt. Die Versammlung wird durch den Kommandanten geleitet.

Wahlstatuten. Es wird an dieser Stelle nochmals auf das arbeits- und gewerkschaftliche Leben hingewiesen. Die Wahlstatuten der Gewerkschaften sind in der Saale-Zeitung abgedruckt. Die Wahlstatuten der Gewerkschaften sind in der Saale-Zeitung abgedruckt.

Die Wahlstatuten der Gewerkschaften sind in der Saale-Zeitung abgedruckt. Die Wahlstatuten der Gewerkschaften sind in der Saale-Zeitung abgedruckt.

Ein Haus verlassen. In der Zeit vom 29. Dezember 1919 bis 2. Januar 1920 ist ein Haus verlassen worden. Die Beschlüsse der Verwaltung sind in der Saale-Zeitung abgedruckt.

Anfang mit einer Schulprüfung. In der Trostener Kirche wurde am 13. Januar eine Schulprüfung abgehalten. Die Prüfung wurde durch den Pastor geleitet.

Lebensmittel-Kalender.

Städtischer Verkauf von Mehl in der Tafelmühle, am Dienstag, den 6. Januar 1920. Anheiligen am Verkauf werden die Mehlbesitzer in Halle mit 71099 Nummern und die Käufer mit 71099 Nummern.

Amerikanische Rohstoffe. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. 1915 wird der Verkauf von amerikanischen Rohstoffen wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Dienstag, den 6. Januar 1920. Für jedes Pfund des Rohstoffes wird ein Betrag von 125 Mark für das Pfund festgesetzt.

Seife-Versteigerung. Die Versteigerung von Seife wird am Dienstag, den 6. Januar 1920, abends 8 Uhr, in der Saale-Zeitung abgedruckt.

Grubereisen. Von der Grubereisen Nr. 4 gehen bis zum 4. Januar 1920 die Grubereisen in Halle. Die Grubereisen werden durch den Magistrat geleitet.

Grubereisen. Von der Grubereisen Nr. 4 gehen bis zum 4. Januar 1920 die Grubereisen in Halle. Die Grubereisen werden durch den Magistrat geleitet.

Grubereisen. Von der Grubereisen Nr. 4 gehen bis zum 4. Januar 1920 die Grubereisen in Halle. Die Grubereisen werden durch den Magistrat geleitet.

Grubereisen. Von der Grubereisen Nr. 4 gehen bis zum 4. Januar 1920 die Grubereisen in Halle. Die Grubereisen werden durch den Magistrat geleitet.

Grubereisen. Von der Grubereisen Nr. 4 gehen bis zum 4. Januar 1920 die Grubereisen in Halle. Die Grubereisen werden durch den Magistrat geleitet.

Provinzial-Nachrichten.

X Barbis, 4. Jan. (Kupferdrahtdiebstahl). Episteln haben nachrichtermäßig vier von den eben erst gelegten elektrischen Leitungen mehrere hundert Meter Kupferdraht gestohlen.

+ Halberstadt, 4. Jan. (Feilbietung). Hier wurden einem Feilbietenden aus seinem Lagerraum 500 Pfund Eisen, 25 Pfund Kupfer und eine Anzahl anderer Gegenstände versteigert.

Magdeburg, 4. Jan. (Mehrlieferung). Der Magistrat teilte mit, daß die letzte Mehrlieferung der Mehlbesitzer in Halle, bei der rund 3200 Zentner Mehl gewonnen wurden, eine Einnahme von 125 000 Mark erbracht habe.

Halle, 4. Jan. (Unvollendete). In der Halle-Zeitung wurde berichtet, daß die Redaktion der Halle-Zeitung in Halle verankert ist.

Halle, 4. Jan. (Unvollendete). In der Halle-Zeitung wurde berichtet, daß die Redaktion der Halle-Zeitung in Halle verankert ist.

Halle, 4. Jan. (Unvollendete). In der Halle-Zeitung wurde berichtet, daß die Redaktion der Halle-Zeitung in Halle verankert ist.



# Der Prozeß gegen Leutnant Gerchlandt

Der dem Militärgericht der Reichswehrbrigade 16 hat heute, am Montag vormittag, die Verhandlung gegen den vornehmlichen Militärbevollmächtigten des Heiligen Stuhlensrates, den früheren Gerichtsrat Dr. Carl H. Gerchlandt, ihren Anfang genommen. Der Prozeß geht in die Kammern der Strafkammer des Landgerichts in der Volkstraße vor sich. Das öffentliche Interesse an der Verhandlung scheint recht lebhaft zu sein; obwohl die Einleitfaktoren erst an Ort und Stelle ausgegeben werden, kann von einem lebhaften Publikum keine Rede sein. Die Verhandlung beginnt um 10 Uhr morgens, die Verhandlung beginnt um 10 Uhr morgens, die Verhandlung beginnt um 10 Uhr morgens.

Der Verhandlungsbefehl vom 21. Okt. nach der Verhaftungnahme des Angeklagten durch den Reichswehrminister Dr. Brüning, der die Angelegenheit dem Militärgericht übertrug, enthält die Angabe, daß der Angeklagte seit längerer Zeit nicht mehr Militärangehöriger ist. Das Gericht begründet die Zuständigkeit damit, daß der Angeklagte militärische Dienste angeht. Der Angeklagte verteidigt sich durch die Anwesenheit in der Wehrmacht. Der Angeklagte verteidigt sich durch die Anwesenheit in der Wehrmacht.

Mehrheitstimmigen Partei abwandte und immer mehr der U. S. R. zuneigte. In gesch. in ergriffen er, auch U. S. R. und unbefriedigtes Verhalten. Der U. S. R. in ergriffen er, auch U. S. R. und unbefriedigtes Verhalten. Der U. S. R. in ergriffen er, auch U. S. R. und unbefriedigtes Verhalten.

# Mitteldeutsche Privat-Bank, A-G.

**Familien-Nachrichten.** Am 2. Januar entfiel uns der Tod unsern lieben Kollegen, den Fleischschmeißer **Hermann Reiche** im Alter von 67 Jahren. Wir verlieren in ihm einen der besten Kollegen und Förderer unserer Standesinteressen, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. Der Vorstand. **L. A. Paul Schilack, Obermeister.**

**Statt Karten.** Für die vielen Beweise inniger Teilnahme während der Krankheit und beim Ableben unseres lieben Vaters des **Speiditeurs Jacob Hirsch** sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus. **Halle a. S., Januar 1920. Die trauernden Kinder.**

**Habe mich hier, Friedrichstrasse 17, als praktischer Arzt niedergelassen.** Sprechstunden: 2-3 Uhr nachmittags, Sonnabend 2-4 Uhr. **Dr. med. Gerhardt Graefe.** Fernruf 2281.

**Unterricht** "Dr. Karangs Höhere Lehranstalt" Halle a. S., Robert-Franz-Strasse 1. mit **Knaben-Vorschule**. Vorbereitung für alle Klassen höherer Lehranstalten, zur Einjährig-Prüfung und Abitur-Prüfung. Fernruf 1115.

**Bekanntmachung.** Wir bezeichnen demnach einen neuen **Buchführungs- und Vorbereitungs-kursus** auf die Wehrprüfung. Anmeldungen hierzu nehmen wir bis zum 10. Januar entgegen. **Halle a. S., den 2. Januar 1920. Die Handwerkskammer.**

**Offene Stellen** Für großes Brauereigebäude in der Provinz Sachsen mit **älterer gewandter Jurist** zum sofortigen Diensteintritt gesucht. Fernruf 1115.

**Stellenangebote** **Verh. Gärtner.** 41 Jahre, in allen Stücken bewandert, sucht Stelle als Gärtner. **Zu verkaufen** **Jahr- od. Abendmantel.** **Wer heiraten will?** sollte unbedingt die sozial-psychologische Studie Dr. Berners „Herzliche Ratschläge über die Ehe“ lesen. **Kaufgesuche** **Felle!** Hasenfelle, Stück 18 Mk., Mauchenschelle pro Stück bis 4 Mk., Kalbfelle, nass, Pfund 22 Mk., Maulwurfsfelle Stück 5 Mk., alle anderen Felle zu höchsten Preisen. **Blume, Halle a. S., Langestr. 7. Telephon 5290.**

**Lehrning** für Soloniam-Großhandlung, unter B. O. 2369 an Stad. Hofe, Wöhrstr. 4, erb. **Zuverlässige Person** in u. Bekleidungs- u. Schuhwarenhandel. **Stenographie u. Schreibmaschine** längeren Herrn oder Dame. **Lernende** aus guter bürgerl. Familie. Schriftl. Ang. an **Otto Hendel, Neue Promenade 1a.**

**Unterrichts-Anzeigen** **Buchführung.** Kaufmanns Privat-schulen **W. Baer, Geiststr. 41. C. Lewin, Steinweg 45. H. Dillenberger, Handelsstr. 6.** **Nachhilfe-Unterricht.** **Schreibmaschine.** Kaufmanns Privat-schulen **W. Baer, Geiststr. 41. C. Lewin, Steinweg 45. H. Dillenberger, Handelsstr. 6.** **Chauffeurschule.** **Stenographie.** Kaufmanns Privat-schulen **W. Baer, Geiststr. 41. C. Lewin, Steinweg 45. H. Dillenberger, Handelsstr. 6.** **Fremde Sprachen.** Kaufmanns Privat-schulen **W. Baer, Geiststr. 41. C. Lewin, Steinweg 45. H. Dillenberger, Handelsstr. 6.**

**Fischefahren** werden sofort angekauft. **Für Gartenbeleger.** **F. A. Lemmo.** **Schutzmittel** gegen Ansteckungs-krankheiten.



**Walhall-**  
Operetten-Theater.  
Anfang 7 Uhr:  
**Die Dame vom Zirkus.**  
Oper von Jean Ives und Sarah Kricheldorf.  
Musik von Robert Winterberg.  
Resse 10-11 u. 4-9 Uhr.

**Tapeten**  
in großer Auswahl.  
**Walter Sommer**  
Leipzigstr. 32. Tel. 3362.  
**1920**  
Abreiß-  
Lese-  
Kontor-  
Kalender  
empfehlen  
Abth. Heintze,  
24. Schmeisserstr. 24.

**UT**  
Leipziger-straße 88.

## Die Puppe.

Eine lustige Geschichte in 4 Akten  
aus einer Spielzeug-Geschichte  
In der Hauptrolle:  
**Ossi Oswalda.**  
Vorführung: 4.30 6.30 8.50 Uhr.  
„Sein Modell“, Drama in 3 Akten.  
Vorführung: 3.30, 5.40 7.50 Uhr.  
Beginn: 3 1/2 Uhr.  
Die Abendvorstellung beginnt 7.50 Uhr.

Angebot:  
Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen.  
grösste Auswahl  
in ein- oder bis ganz  
reicher Ausföhrung.  
Möbelfabrik  
Alto. Marißb. Markt 2.  
Inh. Rich. Ziemer,  
Halle a. S., Alt. Markt 2.  
**Sunlight-**  
Seife la crin. Preis! 300 gr  
Doppelpack. Lieferbar jedes  
Stück in Packung für  
ein. Stück ohne zum billigen  
Einkauf.  
**Schultheis & Söhne**  
Köln, Dürrenstr. 1a.  
Telephon 44 erhalten durch  
Telegraphische Anstalt.

**Apollo-Theater**  
Sächsisches Theater  
Mod. Operettenbühne.  
Dir.: Walter Steiner.  
Der ausgezeichnete  
Operetten-Leiter:  
**Fräulein Puck.**  
Dirig. v. Walter Kollo.  
Vorwerk. 9-1 u. 3-1/2.  
**Stadttheater**  
Diensttag, d. 6. Jan. 20.  
nachmittags 3 Uhr:  
Kinder-Vorstellung:  
Schneewittchen und die sieben Zwerge.  
Abds. 7. Ende 9 1/2 Uhr:  
**Brunhild.**  
Mittwoch nachm.:  
Der Rimmel-Schneider.  
Mittwoch abend:  
Tristan und Isolde.  
**Scheuer'scher**  
empfehlen V 335/5  
H. Schwabe Nachf.,  
Gr. Str. Nr. 84.

**B. B. B.**  
**Beth's Bunte Bühne**  
Ecke Högergasse und Gr. Ulrichstr.  
**Die grosse Dichter-Schlacht.**  
Mittwoch Nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Grosser künstlerischer 4 Uhr-Tea**  
Der Reinering ist zu Gunsten der Hinter-  
bliebenen der bei der Bluttat im Polizeigebäude ums Leben gekommenen Polizei-  
Menschen bestimmt.

**Thalia-Säle.**  
Nur bis 15. Januar  
Anfang 7 Uhr  
ganz Halle spricht von dem  
Großstadt-Varietees  
**Arthur Jaecks**  
**4 Arigors**  
**Segali Syband**  
**Arletta Hypius**  
**2 Orantos**  
**Fräulein Largard**  
**2 Orenses**  
**Willi Serling**  
**Fräulein Martha**  
**Lolly Pradel.**  
Vorverkauf Zigarrengeschäft Max Schulz,  
Gr. Steinstr. (Ecke Ulrichs rassa), Nowak &  
Schmidt, Geleisstr. 22 und an der Abendkasse.  
Kasseneröffnung 5 Uhr.  
Sonntag Nachm.-Vorstellung Anfang 3 1/2 Uhr.

**Licht- & Spiele**

Heute und folgende Tage:  
Nur für Erwachsene!

Das grosse dramatische Filmspiel  
**„Bergblume“.**  
3 Akte. In der Hauptrolle: 5 Akte.  
**Hilde Wolter!**  
Vorführung: 3 30 5 15 7 00 8 50  
Außerdem  
**„Meier als Pantoffelheld“**  
Lustspiel in 3 Akten.  
Somnags:  
Einlaß 1/2 3 Uhr, Anfang 3 Uhr.  
Wochentags:  
Einlaß 3 Uhr,  
1/4 1/2 Uhr.  
Fernsprecher 4681. Grösste Ulrichstr. 51

**Im Herzen der Stadt**

**UT**

Alte Promenade 11a

## Die Vermummten

(Der Klub der schwarzen Maske).  
5 spannende Akte.  
Vorführung: 3.50, 6.00, 8.20 Uhr.

## Pelz auf Kredit.

Humoreske in 1 Akt.  
Die neuesten Wochenberichte.  
Einlaß 3 Uhr, Beginn 3 1/2 Uhr  
Die Abendvorstellung beginnt 7.50 Uhr.

**Naturwissenschaftl. Vortrags-Abende!**  
3 Lichtbilder-Vorträge mit freier Aussprache  
im Hofgärtner, Lindenstr. 76, abends 7 Uhr.  
Redner:  
**August Kahl aus Hamburg-Eppendorf.**  
Am 8. Januar: Weltentwicklung und Weltuntergang.  
Am 12. Januar: Die Grösse des Weltalls. ein der  
3 in 4 Naturgesetze.  
Am 22. Januar: Die Asteimung des Menschen.  
Karten für alle drei Vorträge Mk. 3.50 für Saal-  
plätze und Mk. 2.- für Nebenplätze. Mk. 1.50 und  
Mk. 0.75 einzelvortrag in der Goethe-Buchhandlung,  
Grosse Ulrichstrasse 63. Fernruf 2520.

**Heilquellen des Bades Neu-Ragoczy.**  
Ella-Quelle : Carolus-Quelle  
Augustus-Quelle.  
Kaiserreich des Reichens, Kehlkopf pp., Magen-  
u. Darm-Katarrhen, chron. Verstopfung, Hämorrhoiden,  
Leber- u. Milzleiden, chron. Katarrhen d. Gebärmutter,  
Tuben- u. Eierstöcke, Exsudaten des Brust- und Bauchleides, Hautkrankheiten (Furunkulose pp.),  
Stoffwechselerkrankungen, Gicht, Gichtsaure Diathese, Diabetes, Skrophulose, Fettleucht, Blutarmut,  
Rheuma, Gelenkhumoralismus und deren Folgen bei jugendlichen Personen (Herzleiden, Chorea, Neurosen) Reichtes und deren Folgen.  
**Anna-Brünnen** - erkranktes Tafelwasser von ausser-  
ordentlich erfrischender Wirkung. n. s. e.  
**Brünnen-Verwaltung Bad Neu-Ragoczy b. Halle a. S.**  
Farrndt: Amt Salzamt Nr. 26 und Halle Nr. 6723.  
Vertr. u. Neu-Idelpot f. Halle u. Umg.: E. Gräbe, Stralbeitz, 15. Tel. 2611  
Niederlagen in Halle: **Dom-Drogerie, Mansfelderstr. 1.** Tel. 1387. **Engel-Apotheke,** Rie nachmieden 6, Tel. 1013. **Richard Wagner-Apotheke,**  
Rich. Wagnerstr. 44. Tel. 3311. **Niederlage in Dölau: Drogerie Dankwarth.**  
Niederlagen in Wutlin: **Schloß-Drogerie Krüger** und **H. d. Strasser.**

**Kontrollmarken, Wertmarken usw.**  
V96 4 empfiehlt  
**Ferd. Haassengier,**  
Metallwarenfabrik,  
Barfüsserstrasse 9  
**E. Quingee,**  
Dekoratur, Georgstr. 11.  
**Kreissägen**  
mit Fliehkreislauf  
sicherst  
**zu verkaufen**  
**G. Prast,**  
Halle a. S.,  
Riemerstrasse 22.

**Hallsche Singakademie (E.V.)**  
Freitag, den 9. Januar 1920  
außerordentl. Genera-Verammlung  
im Saale der Hofmusikschule.  
Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig,  
da sämtliche Sätze behandelt werden.  
Beginn 8. Uhr pünktlich.  
Der Vorstand.



Wir nehmen von jetzt ab wieder Bestellungen auf Vieh entgegen  
**In Anpassung an die heutigen Verhältnisse, haben wir uns eine Abteilung für Pferde angegliedert.**  
Durch Beteiligung einer ersten Pferdehandlung sind wir in der Lage, bestes Material zu günstigen Preisen zu liefern.

**Rauchtabak**  
Für den Bezug von rein-überseeischen Rauchtabak, Grob- und Mittelschnitt, verlangen Sie Muster gegen Vorweisung von Mk. 3.  
**Rui Runtze & Co.,**  
Charlottenberg 4, Sybelstr. 66.  
Gut empfohl. Vertreter erwünscht.

**Unser erst. Transport belg. Pferde**  
trifft am Dienstag, den 6. Januar, ein.  
**Gebr. Friedmann Söhne**  
Halle a. S. Tel. 6411. Marienstr. 24.

**Oberhemden**  
nach Mass,  
Fabrikat Stempel & Co., Leipzig.  
Vertrieb:  
**Max Salomon, Halle a. S.,**  
Dorotheenstr. 8.  
Telephon 1876.

## Ich zahle!!

für

Lumpen	Kilo 50 Pf.	Wollung	Kilo 4 Mk.
Bücher u. Zeitung.	30	Fel	3
Alt-Bavier	20	Büh	2
Schmiedeeisen	40	Rotgus	6
Maschinenöl	60	Strom'wolle	9
Kupfer	8 Mk.	Hafenfelle - Stück bis 18	

Kantinenfelle bis 12 50 Mk.  
**Nicht Genanntes zu den bekannten hohen Preisen.**  
Bei 50 Kilo erhöhen sich die Preise!  
Außerdem erhalten Klempner und Verordnete Besatz für Metalle Extra-Preise.  
Offerten wollen Sie empfehlen!  
Alle Sorten Felle zu den bekannten hohen Preisen.  
**Nur Anna Scheuring**  
Nur Gr. Wallstraße 42.  
Tel. 4263. Kostenlose Abholungen. Tel. 4263.  
**Metall-Samm'ler**  
werden zu günstigen Bedingungen noch eingeliefert.